



Is100823Iz Lüneburg. Glanz vergab zu Beginn zwei gute Chancen. Besser machte es dann Peters, der erst volley und dann nach einem feinen Solo traf. „Das 2:0 haben wir dann mit etwas Glück verwaltet“, so Co-Trainer Marc Bunge, der vor allem den Defensivblock lobte.

Torwart Nüsken parierte einmal stark gegen Pohl, die Viererkette nahm den Emmendorfer Torjäger Funk aus dem Spiel. Glanz und E. Baran mussten angeschlagen vorzeitig raus, sollten aber bald wieder fit sein.

MTV: Nüsken - Losch, Kautz, Harms, Aude - E. Baran (65. Zirn), Wardatzky, Glanz (35. M. Baran), Hellmers, Peters - Krueger (83.Gray).

Tore: 1:0, 2:0 Peters (32., 57.).

LANDESZEITUNG
Bericht aus der **von 23. Aug. 2010**

MTV Treubund vorerst Spitze

Is100821vm Lüneburg. Treubunds Manfred Martens sah ein Spiel mit vielen Chancen und zwei hervorragend aufgelegten Torhütern. „Unser Torwart Nüsken und sein Gegenüber haben wirklich super gehalten heute. Dennoch haben wir im Endeffekt auch verdient mit zwei Toren Unterschied gewonnen.“ so Martens.



MTV (Treubund)- Emmendorfer SV



Bericht von Volker Mai aus Emmendorf
vom 21. Aug. 2010

SV Emmendorf reist zum Landesliga-Absteiger MTV/Traubund Lüneburg

az100820alb Emmendorf. Wenn man am dritten Spieltag in der Bezirksliga von einem Topspiel reden will, dann ist es sicherlich die Partie des Tabellenvierten MTV/Traubund Lüneburg und dem Zweiten SV Emmendorf (Sonnabend, 17 Uhr).

Beide Teams sind in der noch jungen Saison ungeschlagen. Die Emmendorfer sind gleich mit zwei Siegen (in Barum 2:1/zu Hause gegen VfL Lüneburg 3:1) gestartet und sprühen nur so vor

Selbstbewusstsein. "Die Stimmung bei uns ist natürlich gut. Es macht Riesenspaß mit der Mannschaft zu arbeiten", freut sich Trainer Benjamin Zasendorf. Besonders das Emmendorfer Sturmduo Sebastian Pohl (3 Tore) und Dirk Funk (2 Tore) harmoniert bereits prächtig. Dahinter ist Mittelfeldantreiber Benjamin Silbermann eine Bank. In der Offensive ist wohl kaum eine Mannschaft der Liga so gut besetzt wie der SVE. Außerdem hat sich die neuformierte Viererkette gut eingespielt. Coach Zasendorf sieht aber noch genügend Steigerungspotenzial bei seiner Mannschaft: "Besonders in der Rückwärtsbewegung müssen wir uns noch verbessern. Unser Offensivspiel ist schon ganz ansehnlich", gibt Zasendorf zu. Der Kader im Gegensatz zum letzten Spiel verändert sich nur unwesentlich - Björn Wendland wird fehlen (Urlaub). Auch die erste Elf wird wohl fast identisch wie beim Spiel gegen den VfL Lüneburg auflaufen.

Der MTV/Treibbund Lüneburg konnte in der Vorwoche den SV Rosche mit 3:1 bezwingen und ist mit vier Punkten aus zwei Spielen gut aus den Startlöchern gekommen. Das Team von Neu-Trainer Olaf Lakämper ist unberechenbar und wohl für jeden Gegner eine Wundertüte. Insgesamt verließen den MTV 17 Spieler (!), 14 Akteure kamen neu hinzu. Von einer eingespielten Mannschaft kann daher auch wohl keine Rede sein, auch wenn das Gerüst des Teams um Torhüter Björn Nüsken steht. Zasendorf kennt besonders gut das neue Trainergespann Olaf Lakämper und Marc Bunge (ehemals Teutonia und Weggefährte Zasendorfs) und zollt dem Gegner höchsten Respekt: "Die Lüneburger werden technisch wie taktisch sehr gut eingestellt sein." Trotzdem wollen die Emmendorfer punktemäßig mit etwas Zählbarem die Heimreise antreten. Bei einem Auswärtssieg winkt vielleicht sogar schon die Tabellenführung.

Bericht von Alexander Barklage aus [Lüneburg](#)
vom 20. Aug. 2010



Spitzenduelle in der Bezirksliga

Iz100820 Lünenburg. Erster gegen Fünfter und Vierter gegen Zweiter - die derzeitigen Spitzenteams SV Ilmenau und Dannenberg sowie MTV Treubund und Emmendorf treffen in der Fußball-Bezirksliga aufeinander. Wobei in dieser frühen Phase keines der Teams sich schon als Spitzenmannschaft sieht.

"Emmendorf ist ein anderes Kaliber als die Gegner bisher", sagt MTV-Coach Olaf Lakämper, der sich sicher ist, "dass Emmendorf bis zum Saisonende oben dabei sein wird, denn gerade im Spiel nach vorn sind sie sehr gefährlich". Ob auch sein Team so gefestigt ist, sich dauerhaft in der oberen Tabellenhälfte einzunisten, weiß der neue Trainer noch nicht, sagt aber: "Nach diesem Spiel haben wir vielleicht einen starken Saisonstart. Und dann garantiere ich für nichts." Lakämper will bei den Gästen vor allem deren Abwehr unter Druck setzen, "denn wenn sie Schwächen haben, dann da". Deshalb kommt viel auf den Lüneburger Torjäger Krueger an, "der für uns sehr wichtig ist", wie Lakämper betont.

~~Am 20. Aug.~~ ^{L.SPORT} 20. Aug. 2010



Bunge fordert 100% über 90 Minuten

Is100819vm Lüneburg. Zwar verlor der MTV treubund gestern im Bezirkspokal in Winsen mit 0:2, Trainer Marc Bunge sieht trotzdem eine positive Entwicklung: „Die hohe Trainingsbeteiligung ist natürlich super und Rückkehr des Spaßes einhergehend mit den positiven Ergebnissen stimmen uns froh. Aber die bisherigen Ergebnisse überraschen uns nicht, aber sicher waren wir uns nicht, da wir die Gegner auch nicht einschätzen konnten.“

Bunge fordert weiter 100 Prozent: „Wir müssen versuchen unsere Konstanz der Leistungen auf 90 Minuten zu bringen. Und wir dürfen bloß nicht anfangen zu zaubern, wir müssen weiterhin einfach spielen und hohes Tempo gehen.“

Gegen Emmendorf wird Tempo gefragt sein: „Emmendorf ist Meisterschaftsfavorit, sie haben eine überragende Offensive. Aber wir wollen weiterhin in der Liga ungeschlagen bleiben, ein Punkt ist auf jeden Fall drin.“

Kader: Nico Zemke und Jan Grützmacher fallen aus.

Bericht von Volker Mai aus 
vom 19. Aug. 2010